



RUAG Real Estate AG

Rodungsgesuch RUAG - Areal



Altdorf, Freitag, 29. Oktober 2021

Martin Imholz
martin.imholz@achtgradost.ch

Flurin Kern
flurin.kern@achtgradost.ch

Inhalt

- Rodungsgesuch
- Rodungsvorhaben RUAG - Areal 1:25'000
- Rodungsplan RUAG - Areal

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: .RUAG-Areal

Gemeinde(n): .Schattdorf, Bürglen

Kanton(e): .Uri

Forstkreis/
Waldabteilung Nr.: .2

Legende Abkürzungen siehe Rodungsformular, Seite 3

1 Beschrieb Rodungsvorhaben

Beschreiben Sie das Rodungsvorhaben in Stichworten.

.Verlauf der West-Ost-Verbindung durch das RUAG-Areal zur Entlastung des Siedlungsgebietes; Anstreben einer mittel- bis langfristigen Neuordnung des Waldes und Nutzungsentflechtung / Umstrukturierung der bestehenden Arbeitszone Schächenwald; Trennung des Areals "RUAG Mitte" und des Areals "RUAG West" durch einen Waldstreifen; Anordnung des Waldes primär entlang des Schächenbaches; Ziel: schaffen eines allgemeinen Mehrwert durch ökologische Aufwertung und Vernetzung (durchgehende Waldfläche im Urner Talboden von Attinghausen bis nach Brüglen)

2 Gesuchsbegründung/-nachweis

1) Das Werk muss auf den vorgesehenen **Standort** angewiesen sein (Art. 5 Abs. 2 lit. a WaG).

Weshalb kann das Vorhaben nicht an einem anderen Ort ausserhalb des Waldes realisiert werden? Welche Varianten wurden geprüft?

.Die bestehende Waldfläche bleibt erhalten, es findet lediglich eine Neuordnung statt (s. Punkt 1)

2) Das Werk muss die Voraussetzungen der **Raumplanung** sachlich erfüllen (Art. 5 Abs. 2 lit. b WaG).

Gibt es entsprechende Unterlagen wie Richt- und Nutzungsplanungen oder Sachpläne und Konzepte, oder sind solche in Bearbeitung? .Die Voraussetzungen der Raumplanung sind sachlich erfüllt.

Kantonaler Richtplan, Abstimmungsanweisung A4.3-4

Entwicklungsplanung Waldareal und Arbeitszone Schächenwald (Amt für Raumentwicklung Kanton Uri, Schlussbericht vom 29. September 2019)

Teilrevision Nutzungsplanung Gemeinde Schattdorf (derzeit in Erarbeitung)

3) Die Rodung darf zu keiner erheblichen **Gefährdung der Umwelt** führen (Art. 5 Abs. 2 lit. c WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Naturereignisse wie Lawinen, Erosionen, Rutschungen, Brände oder Windwürfe aus? Welchen Einfluss hat das Vorhaben auf die bekannten Immissionen wie Gewässerverschmutzung, Lärm, Staub, Erschütterung etc.?

.Die Rodung und Ersatzaufforstung erfolgt in Etappen in mittel- bis langfristigem Zeithorizont und führt zu keiner erhebliche Gefährdung der Umwelt.

4) Es bestehen wichtige Gründe, die das **Interesse** an der Walderhaltung überwiegen (Art. 5 Abs. 2 WaG).

Weshalb ist die Realisierung des Vorhabens wichtiger als die Walderhaltung?

.Durch die Neuordnung des Waldareals wird die ökologische Funktion und die Wohlfahrtsfunktion des Waldes gegenüber dem heutigen Zustand verbessert, wodurch ein allgemeiner Mehrwert entsteht. Die Waldfläche bleibt flächenmässig erhalten. Die Aufforstungsflächen werden mittels kommunaler Nutzungsplanung gesichert.

5) Dem **Natur- und Heimatschutz** ist Rechnung zu tragen (Art. 5 Abs. 4 WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf Natur und Landschaft aus?

.Die Neuordnung der Waldfläche bildet im Endzustand einen Trenngürtel zwischen dem in sich geschlossenen Industriereal und den dem Siedlungsgebiet zugewandten Flächen. Mit der Neuordnung des Waldes und den so entstehenden durchgängigen Waldflächen werden wichtige Vernetzungen zwischen ökologisch hochwertigen Lebensräumen geschaffen. Die langfristige Umnutzung der verbleibenden Bauzone erfolgt gestützt auf einer gesamtheitlichen Planung (Entwicklungsplanung Waldareal und Arbeitszone Schächenwald).

separater Bericht

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: .Entwicklungsplanung Waldareal und Arbeitszone Schächenwald

3 Rodungsfläche(n) (Wichtig: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

Gemeinde	Schwerpunkt-Koordinaten (pro Rodungseinheit)	Parz. Nr.	Name des Eigentümers	Temporär m ²	Definitiv m ²	Total Fläche m ²
Schattdorf	691 700 / 191 100	435	RUAG Real Estate AG		33'068	33'068
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
TOTAL				0	33'068	33'068

Rodungsfläche in m²

Frühere Rodungsgesuche (auszufüllen nur bei Rodungen in kantonaler Kompetenz)

Bei Total Rodungsfläche über 5'000 m² ist das BAFU anzuhören (Art. 6 Abs. 2 WaG); zur Rodungsfläche zählen auch die in den letzten 15 Jahren vor der Einreichung des Rodungsgesuchs für das gleiche Werk bewilligten Rodungsgesuche, welche ausgeführt wurden oder noch ausgeführt werden dürfen (Art. 6 Abs. 2 lit. b WaV).

Datum	Fläche in m ²
21.12.2020	(Rodungsgesuch WOV) 23'540
TOTAL	0

33'068
+
23'540
=
56'608

Massgebliche Rodungsfläche in m²

Frist für Rodung: .31.12.2045

4 Ersatzaufforstungsfläche(n) (gemäss Art. 7 Abs. 1 WaG) (Wichtig: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

Gemeinde	Schwerpunkts-Koordinaten (pro Ersatzaufforstungseinheit)	Parz. Nr.	Name des Eigentümers	Realersatz temporäre Rodung m ²	Realersatz def. Rodung m ² (Art. 7 Abs.1)	Total Ersatzaufforstungsfläche in m ²
Schattdorf	691 700 / 191 100	435	RUAG Real Estate AG		27'676	27'676
Bürglen	691 300 / 191 025	37	RUAG Real Estate AG		1'304	1'304
Bürglen	692 093 / 191 584	1704	RUAG Real Estate AG		4'095	4'095
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
Total Ersatzaufforstungsfläche in m²				0	33'075	33'075

Frist für Ersatzaufforstungsfläche(n): .31.12.2045

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: Entwicklungsplanung Waldareal und Arbeitszone Schächenwald

5 Massnahmen zugunsten des Natur- und Landschaftsschutzes für Rodung (Art. 7 Abs. 2 Bst a / b WaG)

- a) in Gebieten mit zunehmender Waldfläche b) in Gebieten mit gleichbleibender Waldfläche

Begründung: (warum nicht Realersatz gemäss Art. 7 Abs. 1 WaG oder warum Ausnahmefall gemäss Art. 7 Abs. 2 Bst. b WaG)

Beschrieb der Fläche:

Beschrieb der Massnahme:

Grössenangabe: m² Koordinaten /

- im Waldareal ausserhalb Waldareal

Frist für Ersatzmassnahmen:

6 Verzicht auf Rodungersatz (Art. 7 Abs. 3 Bst a / b / c WaG)

Begründung

Rodungsfläche, für welche ein Verzicht (od. Teilverzicht) auf Rodungersatz beantragt wird.

- | | |
|--|----------------|
| <input type="checkbox"/> Rückgewinnung landwirtschaftliches Kulturland (Art. 7 Abs. 3 Bst a WaG) | m ² |
| <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz / Gewässerrevitalisierung (Art. 7 Abs. 3 Bst b WaG) | m ² |
| <input type="checkbox"/> Erhalt und Aufwertung von Biotopen (Art. 7 Abs. 3 Bst c WaG) | m ² |

7 Der/die Waldeigentümer/in(nen) haben dem Rodungsvorhaben schriftlich zugestimmt

JA NEIN

Der/die Grundeigentümer/in(nen) haben dem Ersatzaufforstungsvorhaben/den Ersatzmassnahmen schriftlich zugestimmt

JA NEIN

Wenn nein, erfolgt Enteignung?

JA NEIN

Bemerkungen, Sonstiges

Hinweis: Bitte Unterschriftenliste(n) der Wald- bzw. Grundeigentümer/innen beilegen

8 Zusätzliche Abklärungen

1. Sind für die betroffenen Waldflächen in den letzten 10 Jahren Bundessubventionen (WaG, LwG) ausgerichtet worden? JA NEIN
Wenn ja: Ist Rückerstattung erfolgt? JA NEIN
(Hinweis: Rückerstattungspflicht gemäss Art. 29 SuG mit Ausnahme von Bagatellsubventionen)
2. Sind die Bedingungen früherer Rodungsbewilligungen erfüllt? JA NEIN
Wenn nein, Begründung:

9 Gesuchsteller/-in

Name/Vorname bzw. Firma .RUAG Real Estate AG
Kontaktperson / Telefon .vertreten durch Michael Schuster .079 581 00 76
Adresse (Strasse, PLZ, Ort) .Stauffacherstrasse 65
3000 Bern 22

Ort, Datum *Bern, 10.3.22*

Unterschrift, Stempel
RUAG Real Estate AG
Stauffacherstrasse 65
3000 Bern 22

Beilagen:

- Kartenausschnitt 1:25'000 Liste Ersatzaufforstungsflächen bzw. Ersatzmassnahmen
 Detailpläne Unterschriftenliste(n) der Wald- und Grundeigentümer gem. Ziff. 7
 Liste Rodungsflächen

Legende Abkürzungen:

- WaG Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über den Wald (Waldgesetz; SR 921.0)
WaV Verordnung vom 30. November 1992 über den Wald (Waldverordnung; SR 921.01)
SuG Bundesgesetz vom 5. Oktober 1990 über Finanzhilfen + Abgeltungen (Subventionsgesetz; SR 616.1)
LwG Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (SR 910.1)
UVPV Verordnung vom 19. Oktober 1988 über die Umweltverträglichkeitsprüfung (SR 814.011)

Rodungsgesuch

Kant. Forstdienst

Rodungsvorhaben: **Entwicklungsplanung Waldareal und Arbeitszone Schächenwald** Nr.: .

10 Zuständigkeit (Art. 6 Abs. 1 WaG)

Kanton

Bund

Leitbehörde:

.Regierungsrat des Kantons Uri

Strasse/Postfach:

.Rathaus

PLZ/Ort: .6460 .Altdorf

Tel.: .

11 Verfahren

Bundesverfahren mit UVP (Art. 12 Abs. 2 UVPV);

Anlagetyp gemäss UVPV .

Bundesverfahren ohne UVP

kant. Verfahren mit UVP und Anhörung BAFU (Art. 12 Abs.3 UVPV; „Sternchenfälle“, Anlagetyp: 11.2, 21.2, 21.3, 21.6, 70.1)

kant. Verfahren mit oder ohne UVP mit Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 2 WaG)

kant. Verfahren ohne Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG)

12 Angaben zum Anteil Nadel-/Laubholz und zur Waldgesellschaft (sofern bekannt)

Anteil Nadelholz auf der zu rodenden Fläche (Abstufung gemäss Landesforstinventar):

91 – 100% reiner Nadelwald

11 – 50% gemischter Laubwald

51 – 90 % gemischter Nadelwald

0 – 10 % reiner Laubwald

Waldgesellschaft Nr.: .

Name: .

13 Inventare/Schutzgebiete

Das Vorhaben liegt ganz oder teilweise in einem Inventar/Schutzgebiet von

Wenn ja, in welchem? .

nationaler Bedeutung

JA NEIN

kantonaler Bedeutung

JA NEIN

regionaler Bedeutung

JA NEIN

kommunaler Bedeutung

JA NEIN

14 Rechtliche Sicherung des Rodungersatzes (Ziffern 4 und 5)

Waldareal
Nutzungsplanung

Grundbuch

Reglement

Vertrag

Leistungsverpflichtung

anderes: .kommunale

15 Wird die Ausgleichsabgabe nach Art. 9 WaG einverlangt?

JA

NEIN

16 Kantonaler Forstdienst

Die zuständige kantonale forstliche Behörde hat den Sachverhalt geprüft und nimmt zum Rodungsvorhaben folgendermassen Stellung:

positiv unter Auflagen und Bedingungen

negativ

Sachbearbeiter/-in

.Beat Annen

Telefonnummer

.041 875 23 15

E-Mail

.beat.annen@ur.ch

Ort, Datum

.Altdorf,

Unterschrift, Stempel

Rodungsvorhaben: RUAG-Areal

Kanton Uri
Gemeinden Schattdorf und Bürglen
Kartenausschnitt

1:25'000



Format: A4

Acht Grad Ost AG

Neuland 11
6460 Altdorf
Tel. 043 500 43 00
altdorf@achtgradost.ch

acht
grad
ost

Plotdatum: 28.10.2021 / FKe
Auftragsnr.: 38.03.0003.1306
Dateiname: 2019-08-07_SitPlan.dwg

